

# Auf eigenen

Querschnittlähmung: Diese Diagnose ist für Betroffene ein Schock und der Weg zurück in den Alltag häufig beschwerlich. Die Entwicklung des **robotergesteuerten Exoskelettes** verbessert die Lebenssituation von Querschnittgelähmten enorm. Diese Erfahrung hat auch Olaf Schepp gemacht.

Olaf Schepp kennt das Gefühl, wenn sich das Leben von der einen auf die andere Sekunde schlagartig verändert. Ein schwerer Motorradunfall auf dem Weg zur Arbeit warf ihn 2007 aus der Bahn. Der heute 42-jährige Familienvater hatte bei dem Unfall schwere Rückenmarksverletzungen erlitten. Die Folge: eine Querschnittlähmung vom vierten Brustwirbel abwärts.

**Acht Jahre lang war Schepp auf seinen Rollstuhl angewiesen.** Im vergangenen Jahr dann konnte er erstmals wieder laufen – mit Hilfe eines tragbaren robotergesteuerten Exoskelettes. Von Juli bis August 2014 hatte Schepp, der sich beim Deutschen Rollstuhl-Sportverband im Rollstuhlbasketball engagiert, die Möglichkeit, mit dem neuen ReWalk-System zu trainie-

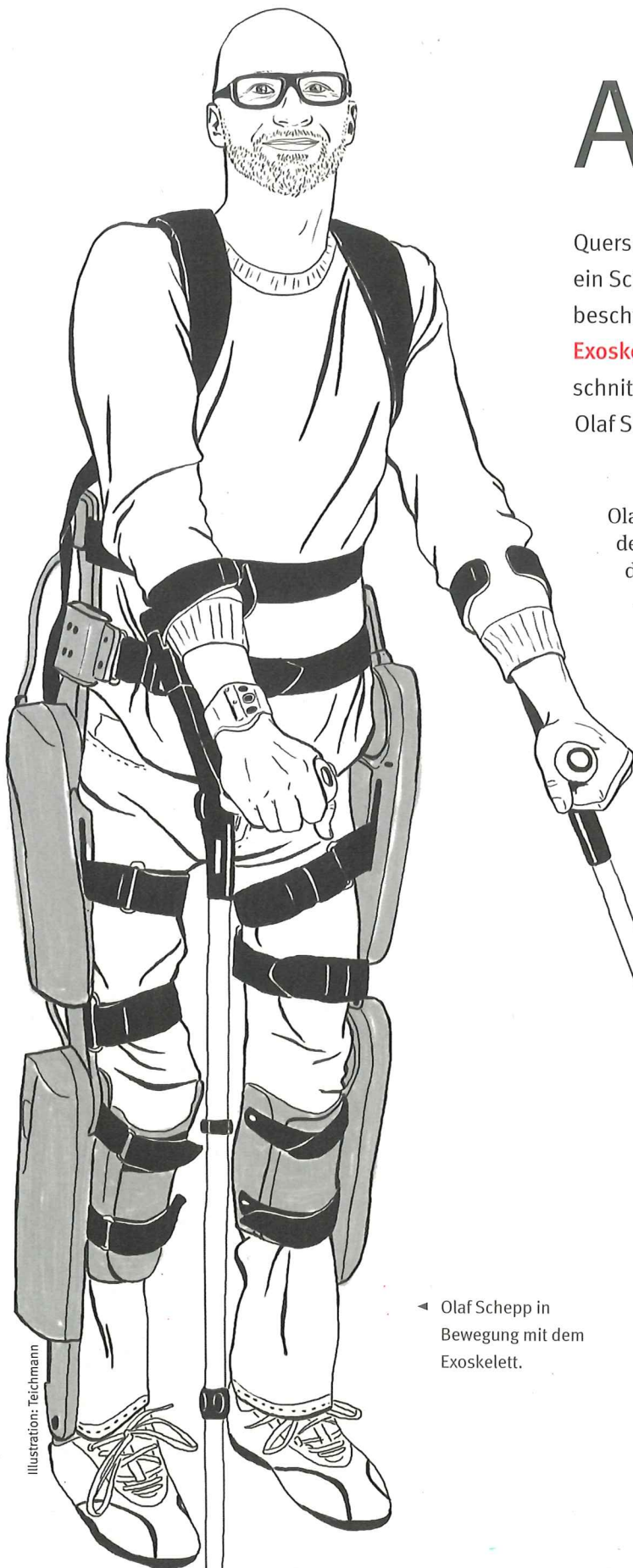


Illustration: Teichmann

◀ Olaf Schepp in Bewegung mit dem Exoskelett.

# Beinen

ren. „Ich freue mich über mein eigenes ReWalk-System, das ich jederzeit sowohl zu Hause als auch unterwegs nutzen kann. Ich möchte es jeden Tag wie meine eigenen Beine einsetzen und damit laufen können, wie jeder andere Mensch auch“, so der 42-Jährige. Erstmals für Deutschland wurden dabei die Kosten, die für das aufwendige Training anfallen, von einer gesetzlichen Unfallversicherung – der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) – übernommen.

**Das Ziel des robotergesteuerten Exoskelettes ist, die Gesundheit und die Lebensqualität von Personen mit einer Rückenmarksverletzung grundlegend zu verbessern.** „In der heutigen Zeit ist nicht nur der medizinische Nutzen eines Hilfsmittels von Bedeutung. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft rücken immer mehr in den Vordergrund“, sagt Melanie Mayer, BGHM-Geschäftsführerin der Bezirksverwaltung Mainz. Sie erinnert sich an Olaf Schepps erste Erlebnisse mit ReWalk: „Es war ein bewegender Augen-

blick, mitzuerleben, wie überwältigt er war, nach Jahren wieder aufrecht zu stehen und den ersten Gehversuch zu unternehmen.“

BGHM/ha

✉ [redaktion@dguv-aug.de](mailto:redaktion@dguv-aug.de)



Mehr Wissen

**ReWalk Robotics**

ReWalk Robotics entwickelt am Körper tragbare robotergesteuerte Exoskelette. Das Unternehmen ist seit 2001 einziger Anbieter des Exoskelett-Systems in den USA. Weitere Informationen finden Sie auf [www.rewalk.com](http://www.rewalk.com) und auf [www.bghm.de](http://www.bghm.de) (Webcode: 1673).

Anzeige

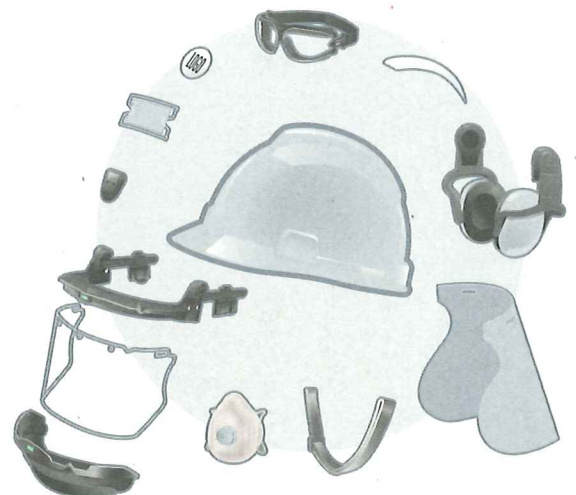


**Integriertes Schutzsystem**

**MSA**  
The Safety Company

- Mehr Komfort und Sicherheit mit zertifizierten Kombinationen
- Integrierter Kopf-, Augen-, Gesichts-, Gehör- und Atemschutz mit vielen Optionen
- Für alle industriellen Anwendungen die richtige Lösung

MSA schützt Leben seit 100 Jahren.



Denn jedes Leben zählt...